

Wiesbadener Tagblatt.

No. 169.

Donnerstag den 21. Juli

1864.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Louis Rinz zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 9. August 1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich, oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. Juli 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Fuchs.

77

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Gustav Schweisguth zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 1. August 1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. Juni 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl von Roggenbach und seiner Ehefrau zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 8. August 1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. Juli 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. August L. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der Frau Martin Fischer Wittwe, Anna Margaretha geb. Kaiser, von Bieberich, ihr in der Armenruhstraße zwischen Martin Fischer und der Mittlereststraße gelegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst Flügelbau, Scheuer, Remise und Hofraum, sowie 3 dabei gelegene, 93 Ruthen 48 Schuh haltende Gärten, in dem Rathhause zu Wiesbach mit obervormundschaftlichem Consense zum viertenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 18. Juli 1864.

Herzogl. Nass. Landober-Schultheißerei.
Westerbürg.

51

Donnerstag den 18. Juli 1864.

121

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr H. J. Rau zu Mainz folgende Crecenzen von Aeckern in hiesiger Gemarkung an Ort und Stelle versteigern lassen:

- a) das Korn von 12 Morgen,
- b) die Gerste " 5 " , wobei Frühhafer von 10 Morgen,
- c) den Hafer " 25 "
- d) die Erbsen " 2 "

Zahlungsfähigen Steigerern kann bis zum 15. September d. J. Zahlungs-
ausstand ertheilt werden.

Sammelplatz der Steigerer an dem Hause des Herrn Obristen von Holtach
an der Frankfurterstraße.

Wiesbaden, den 16. Juli 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.

11093 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr soll der Nachlaß des verstor-
benen Justus Leonhard Bächer aus Espa, in einer Kiste mit Kleidungsstücken
bestehend, in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.

11160

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. August d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen in dem Rath-
hause dahier die nachbeschriebenen Immobilien aus dem Nachlasse der Karl
Wilhelm Hoffmann sen. Eheleute von Wiesbaden mit obervormundschaft-
lichem Consense abtheilungshalber zur Versteigerung kommen, nämlich:

1) No. 3988 des Stockbuchs, 28 Ruth. 79 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus
70' lang 30' tief mit zweistöckigem Anbau 14' lang 20' tief, ein-
stöckigem Badhaus 27' lang 34' tief und einer Scheuer 28' lang
30' tief nebst Hofraum und einer Badwasserquelle — das Badhaus
zu den zwei Böden — belegen in der Häfnergasse zwischen August
Wromberger und Johann Geher;

2) No. 3991 des Stockbuchs 57 Ruthen 75 Schuhe Acker oben auf
dem Leberberg zwischen Jacob Wromberger und Heinrich Feiz und

3) No. 3993 des Stockbuchs 60 Ruthen 31 Schuhe Acker im Wolfs-
garten (an der Kapellenstraße) zwischen Friedrich Sturm und Peter
Ehents Wittwe.

Die Hofraithe pos. 1 soll erst in drei zu getrennten Bauplätzen schicklichen
Abtheilungen ohne das warme Wasser und dann im Ganzen mit demselben
ausgeboten werden. Dieselbe eignet sich ihrer Lage und des Besizes einer
reichlichen Badwasserquelle wegen zur Einrichtung einer ordentlichen Badewirth-
schaft und zur Anlage von Verkaufsläden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

11161

Freitag den 22. Juli Mittags 1 Uhr sollen auf dem hiesigen Gemeindehaus
zur Errichtung eines Pflasters in hiesigem Ort verschiedene Arbeiten wenigst-
nehmend versteigert werden, als:

- 1) Grund- und Planirarbeit, veranschlagt zu 70 fl. —
- 2) das Liefern von Giedelsberger Pflastersteine 808 —
- 3) Pflaster-Arbeit 232 — 30
- 4) das Beifahren der Pflastersteine 323 — 12
- 5) Beifuhr von Sand 372 —
- 6) das Liefern des Sandes 55 —
- 7) Mauerarbeit 49 —

Sonnenberg den 18. Juli 1864.

Der Bürgermeister
Pfeiffer.

Bekanntmachung.

Montag den 1. August d. Js. und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des Andreas Kimmel von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, als: Commode, Schränke, Tische, Stühle, Canape, mehrere vollständige Betten, eine große Parthie Weißzeug, allerlei Küchengeräthe, sodann: ca. 1 Stück 1862r Rheinwein, ferner: 1 Aepfelmühle und 1 Kelter, 20 Stückfässer, 3 Halbstückfässer und 10 verschiedene kleinere Fässer, eine große Anzahl Flaschen und Gläser und verschiedene andere Gegenstände in dem Hause des Erblassers, Wiesbadenerstraße No. 2 dahier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 19. Juli 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Groß.

97

Mobilien-Versteigerung.

Herr Theodor Förster und dessen Kinder zu Hochheim lassen einen Theil ihrer Mobilien, namentlich: Sopha, Secretäre, Stühle, Tische (wobei ein großer Ausziehtisch für 24 Personen), Kleiderschränke, Spiegel, Bilder, ein großer Glaschrank, Wasch- und Nähtische, 1 Bettstelle mit vollständigem Bett, Küchengeräthe, Bänke, Vorhänge, eine Copirpresse, eine große Deimalwaage, Fässer, Stützen, Trichter u. dergl., Kellerlager-Bretter, Mistbeeten-Fenster und sonstige Gegenstände

Donnerstag den 28. Juli d. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, im Hause No. 134 gegen baare Zahlung abtheilungshalber versteigern.

Hochheim, 16. Juli 1864.

Der Bürgermeister
Kullmann.

171

Notizen.

Heute Donnerstag den 21. Juli, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung des Steinsetzens in den demnächst zuzumessenden Felddistricten des Mainzerfeldes 2c., auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 163.)
Vergebung der Lieferung von Steinen zur Herstellung von Wasserbauten am Rhein, bei Herzogl. Verwaltungsamte. (S. Tagbl. 166.)

Nachmittags 2 Uhr:
Crescenzversteigerung der Frau Ph. F. Poths Wwe., vor dem Haingraben. (S. Tagbl. 167.)

Zu der öffentlichen Schulfeierlichkeit, mit welcher am Samstag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr, in der Aula des Gymnasiums das hohe **Geburtsfest Seiner Hoheit des Herzogs** begangen werden wird, beehrt sich der Unterzeichnete hierdurch grüßend einzuladen.

Wiesbaden, 20. Juli 1864. Oberschulrath **Dr. Schwarz.** 11163

Lentner'sche Hühneraugenpflasterchen

sind zu haben bei

719

G. A. Schröder. Koffrisent, Webergasse.

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von

C. Theod. Wagner. Uhrmacher,
Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.

3043

Die **Agentur der Rheinischen Versicherungs-Gesellschaft** für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei

Albert Liebrich. Marktstraße 36.

Ein neuer 2thüriger **Kleiderschrank**, eine **Bettstelle** und ein **Schrankchen** (3' hoch 2' breit 1' tief) stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Friedrich & Schreiber.

11112
10726

Wiesbaden. 1864.

Programm
zur Feier des Geburtstages
Seiner Hoheit des Herzogs.

Samstag den 23. Juli

zur Vorfeier
 um 9 Uhr Abends
Grosses Feuerwerk
 auf dem Cursaalplatz.

Sonntag den 24. Juli, 8 Uhr Abends,

BAL-PARÉ

im grossen Saale des Curhauses.

Montag den 25. Juli

Festvorstellung im Theater:
Oberon,
König der Elfen.

Romantische Feenoper in 3 Aufzügen von Th. Hall. Musik von C. M. v. Weber.

Dienstag den 26. Juli

zur Nachfeier
Grosses Concert
 im Cursaal.

(Das 5te der Administration.)

Beau-Site.**Café restaurant.** Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen Preisen.**Burg Scharfenstein, Kiedrich bei Eltville.**

Allen Reisenden und Touristen, welche Kiedrich seiner herrlichen restaurirten Kirche und Kapelle, sowie der Aussicht von der Ruine Scharfenstein u. hal-er besuchen, empfehlen die Unterzeichneten ihren neuen Gasthof mit Gartenwirthschaft und Saal zur **Burg Scharfenstein** ganz ergebenst.

10726

Friedrich & Schreiber.

Allg. Kr. Heute Abend Ausschussung im bekannten Locale bei
Witz, wozu sämtliche Mitglieder freundlichst eingeladen werden. 10753

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im Schützenhofsale.

23

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Mittag 2 Uhr Probe für Damen.

11164

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Wegweiser für Fremde.

Mit Plan 45 fr. — Mit Karte der Umgegend 1 fl. 24 fr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr.

Rossel, Wiesbaden and its environs. A guide for strangers. 1 fl. 12 fr.

Rossel, Guide de Wiesbaden et de ses environs. 1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigte Schriften sind stets vorrätig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Heilbad „Nerothalquelle“,

Nerothal 1.

(Die erste Anstalt neben der Promenade links am Eingang in das
Nerothal)

Die Anstalt bietet dem Badegaste ein **crystalbhelles reines Quell-**
wasser in geräumigen mit Porzellan belegten Bädern, zur Erkennung
des reinen Wassers, sowohl in kaltem, als warmem Zustand in allen Graden,
Nadel- und überhaupt alle sonstige nach ärztlicher Vorschrift zubereitet
werden sollende Kräuterbäder 2c. Sorgfame Selbstbedienung der Gäste.

Badezeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

10741

C. W. Guckuck.

Nassauische Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

(Interimistisches Verkaufsfokal Markt 7).

Frische nord. Kräuter-Anchovis, russische Sardinen in
Pickles, Sardellen, neue holländische Säringe. 249

Geflügel- und Wildpret-Handlung

von Johann Häfner,

2 Neugasse 2.

Dem geehrten Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich mein Geschäft in
hiesiger Stadt unter mäßigen Preisen und reeller Bedienung etablirt habe, be-
sonders mache ich aufmerksam auf das so sehr berühmte Geflügel aus Bresse
und Mans (Frankreich) und bitte höflichst um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 18. Juli 1864.

11020

Johann Häfner.

Hochstätte 4 eine neue nutzbaumen lackirte Bettstelle zu verkaufen. 11165

Augenkranken!

Das mit allerhöchster Concession beliehene

weltberühmte wirklich ächte

Dr. White's Augenwasser,

wird à Flacon zu 36 fr. immer frisch versandt durch den alleinigen Fabrikant **Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach** in Thüringen und ist Herr **Ferd. Thilo in Wiesbaden** ermächtigt, Aufträge entgegenzunehmen.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glücklichen Erfolg.

Aus Dankbarkeit und Mitgefühl für Leidensgefährten.

Ich Entesunterschiedener bestätige mit Vergnügen, daß mein langjähriges Augenleiden nach Gebrauch eines Fläschchens obgenannten Augenwassers vollkommen gehoben ist und ich jedem Augenkranken nicht genug empfehlen kann, sich dieses durchaus reellen und in keiner Beziehung auf Schwindel beruhenden Mittels zu bedienen, welches sofort Erleichterung, nach längerem Gebrauch sichere Heilung bringt.

Lichte n a u bei Lauban, 1863.

Joh. Gottl. Mühl.

Obiges Dr. White's Augenwasser ist außer mir nur bei Herrn **A. Thilo**, Marktstraße 11, zu haben.

10664

Ferd. Thilo, Langgasse 14.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

757

Von Poser's Persischer Balsam gegen Rheumatismus,

erfunden von dem berühmten Arabischen Arzte Abbas Keri Redsched und allein bereitet von dem Obristleutnant L. von Poser-Naedlig zu Breslau, ist mit ministerieller Concession beliehen, und von Hrn. Dr. von Stosch, Dr. Weisler und andern berühmten Ärzten, sowie durch zahlreiche Atteste als sicher und zuverlässig wirkendes Heilmittel gegen fieberlose, nicht acute Rheumatismen, wie: Gliederreizen, Fluß, Lähmung, Zahnweh, Hüft- und Lendenweh u. s. w. anerkannt. Acht zu haben in dem alleinigen Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

A. Victor, Wiesbaden,

173

Geisbergstraße 9.

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Hafnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen.

2562

Crinolinen

neuester Facons, soeben eingetroffen bei

Cath. Kamberger & Co., Langgasse 19. 10825

Fertige Damenkleider in verschiedenen Stoffen, welche auch unter Garantie nach Maas in kürzester Zeit angefertigt werden, seidene Paletots und Talmas, empfiehlt

Joseph Wolf,

11166

Gef. der Lang- u. Marktstraße 1.

Flaggentücher u. fertige Fahnen

in allen Farben, ächt und schön, werden zu bevorstehenden hohen Festlichkeiten billigt empfohlen bei

10182

Ch. Ring, Seilergasse
in Mainz.

Aechte französische Stiefelwichse, dem Leder unschädlich, wofür Garantie geleistet wird, daß dieselbe keinen sogenannten Schimmel annimmt und nicht sehr trocknet, ist in frischer Waare zu haben bei

H. Harzheim, Goldgasse 21.

10941

Zur Beachtung.

Um den Rest meiner Taffet-Bänder zu räumen, worunter 1 Stück breites Orange-Band ist, welches sich für die bevorstehenden Festlichkeiten eignet, verkaufe ich solche zu sehr billigen Preisen.

10731

H. G. Bär, untere Metzgergasse 36.

Schuhwaaren,

als: Pantoffeln in Stramin, Blüsch, Leder und Lasting, sowie feine Zeugstiefeln empfiehlt billigt

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 9341

Heinrich Wüsten.

Goldgasse 23.

Goldgasse 23.

Einem geehrten Publicum empfehle meine selbstverfertigten Schirme in Seide, Baumwolle und Alpaca. Gleichzeitig empfehle wegen vorgerückter Saison En-tous-cas und Sonnenschirmchen zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Im Repariren und Ueberziehen der Schirme halte mich ebenfalls bestens empfohlen.

Bei Daniel Röder, gewesener Industriehalle-Diener, Nerostraße 18' werden fortwährend alte und neue Rohrstühle geflochten. 10749

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze Ausstattungen und sonstige Maschinennähereien werden schnell, gut und billig besorgt

Poulsenstraße No. 23 in Hinterhaufe.

3275

Alle Arten Weißnähereien, Namen in Taschentücher etc., sowie Weißnähereien werden bestens besorgt in dem Sticker-Geschäft von

11168

A. Seebold, Langgasse 20.

Bilderrahmen in allen Größen, **Gold-** und **Politurleisten** in großer Auswahl empfiehlt billigt
11162

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Landhaus!

Ein kleines neu hergerichtetes **Landhaus** von 8 Piecen, Kempter, blühender Garten-Anlage, Gemüsegarten und sonstigem Zubehör, dem **H. Grimm** von Sydney, Australien, zugehörend und dort wohnhaft, gelegen an der Darmstädter Straße vor Kofenheim bei Mainz, der neuen Brücke und Anlage gegenüber, und benannt „Sydney Cottage“, ist Abreise halber sofort zu verkaufen und bald zu beziehen. Dasselbe eignet sich wegen seiner schönen und gesunden Lage, Aussicht und Frequenz, für eine kleine Familie zum Landaufenthalt oder für eine einzelne Dame oder Herrn mit kleinen Mitteln, welche während 9 Monaten eine Gartenwirthschaft mit gutem Erfolg betreiben könnten und wozu sich dasselbe ganz besonders eignet und sich das Capital auf diesem Wege gut verzinsen würde. Der Garten hat einige vor Regen geschützte Lauben und können noch mehrere mit ganz kleinen Kosten angelegt werden und ist für den sehr geringen aber festen Preis von 4500 fl. ohne Unterhändler und unter günstigen Bedingungen zu erstehen.

Näheres beim Eigenthümer im Hause selbst.

10665

Hausverkauf.

Das **Haus**, genannt „**Wilhelmshöhe**“ No. 1, **Sonnenberger Chaussee** (Leberberg), ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

11169

Das **Haus** Röderallee 26 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst.

10853

Es sind mehrere größere und kleinere **Häuser** zu verkaufen. Näheres bei
945 **C. Baum**, Kapellenstraße 31.

Ein **Haus**, worin sich ein Laden befindet, nebst Hintergebäude und etwas Garten, inmitten der Stadt gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Exped. 11170

Hausverkauf.

In der **Helenenstraße** (Weinisthal) in Wiesbaden ist ein neuerbautes Wohnhaus nebst Garten zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Zimmermeister **Jo. hann Heer** in Diebrich, Adolphstraße.

10555

Ein **Wohnhaus** mit Hintergebäude, eingerichtet mit Meublen, zu jedem Geschäft geeignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 11029

Für Weißbinder.

Billig zu verkaufen in Mainz eine schöne Parthie gebrauchter **Gerüststangen**. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Franz Alsbach**, Vergolder in Wiesbaden, Webergasse 4.

11171

10 Tausend hart gebrannte **Backsteine** sind un- Ganzen, auch ausgezahlt, zu verkaufen Röderstraße 19.

11159

Echone **Feldbacksteine** in großen und kleinen Quantitäten bei **W. Gail**, Dogheimerstraße.

9282

Eine **Grube Dung** ist sogleich abzugeben Konigsstraße 1.

11172

(Hierbei eine Beilage.)

A. Seebold, Langgasse 20.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 169)

21. Juli 1864.

Kursaal zu Wiesbaden.

Dienstag den 26. Juli 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

im grossen Saale

zur Nachfeier des Geburtsfestes

Seiner Hoheit des Herzogs

5tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Lemmens-Sherrington**, Konzertsängerin aus London (Sopran); Herr **C. Wicard**, Mitglied der kgl. Oper zu Brüssel (Tenor); Herr **Ferdinand David**, Konzertmeister und Professor zu Leipzig (Violine); Herr **Alfred Jaell**, Hofpianist S. M. des Königs von Hannover (Piano); Herr **Felix Godefroid** aus Paris (Harfe) und das Hoftheater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abeude an der Kasse. 138



Auf Ditt's Felsenkeller

(Vierstädter Weg)

Donnerstag den 21. Juli

National-Concert

der Iarthaler Säger-Gesell-
schaft Penz.

Anfang 6 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Dopp. ger. fuselfreien Brautwein,

welcher sich zum Ansetzen sehr gut eignet, empfiehlt billigst

A. Thilo, Marktstraße 11. 11046

Weisse u. rothe **Johannisbeeren** sind zu haben Dohheimerstr. 13. 10496

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir an hiesigem Platze und unter der Firma

„Hastert & Seifert“

eine

Porzellanmalerei

verbunden mit Lager aller Arten

deutscher & französischer Porzelläne,

bestehend in

completen **Tafel-, Caffee- u. Theeservicen. Wasch-**

garnituren, Vasen, Déjeuners, Schriftsachen

jeder Art u. s. w.

gegründet haben.

Wir geben zum Voraus die Versicherung, daß wir durch unsere Verbindungen mit den besten Fabriken des In- und Auslandes, wie unsere Betriebsweisen in den Stand gesetzt sind, Aufträge jeder Art prompt, geschmackvoll und billigst zu vollführen, und bitten um geneigtes Wohlwollen.

Hastert & Seifert,

Louisenstraße No. 32.

9995

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr.

Eilioneese per Flasche 1 fl. 45 fr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.

Barterzeugungsmittel à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706 **G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.**



Für Damen.



Paletots, Mäntel, Mantillen

billigst

direct aus der Fabrik zu beziehen in Mainz,

Ludwigstraße bei A. Alster.

10658

Wehl-, Frucht- und Kartoffel-Säcke empfiehlt in großer Auswahl **W. Erkel, Wächelsberg 12.** 11023

Petroleum,

seinst weiß, 10 fr. per Schoppen, bei

H. Philippi, Kirchasse 22. 9653

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguss mit Aufschrift und Vergoldung nebst Sockelsteinen, schön und dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrätzig und werden fertig auf den Friedhof geliefert von **W. Millé, Maler und Lackirer,** Schachtstraße 14.

7764

Ein fast noch neuer sehr guter **Transportirbeerd** billig zu verkaufen bei **J. Haberstock, Platter Chaussee.** 11097

Getragene Herren- und Damenkleider werden fortwährend gekauft; auch sind daselbst ein Paar neue schwarze **Bucksfinhosen** und ein neuer schwarzer **Oberrock** zu verkaufen, bei
10941 **A. Harzheim, Goldgasse 21.**

Elise Claes, geb. Knefeli, Marktplatz 9, empfiehlt alle in das Kurzwaaren-Geschäft einschlagende Artikel: **Crinolinen, Corsetten, Halsbinden, Handschuh-, Strümpfe, Socken** &c. 11173
Damentaschen und Necessaires, Baderollen, Reisenecessaires, Briefmappen, Notizbücher, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies &c. in schönster Auswahl empfiehlt billigt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 11162

Muhrkohlen

von vorzüglichster Qualität, durchaus grob und stückreich, direct vom Schiff, bei
Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 11092

Tuffsteine bester Qualität

sind zu haben bei Herrn **Jacob Stenz** zu Viebrich. 11174

Gelée- und Einmachgläser

vorräthig bei **Chr. Wolff, Hoflieferant.** 11093

Kaff, jeden Tag frisch gebrannten, bei **G. Hahn** in Wiesbaden. 3342

Im Garten des Hotel Zimmermann werden fortwährend verkauft: **Gemüse, Salat, neue Kartoffeln und Kirschen.** Näh. beim Gärtner das. 10951

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe wie Qualität, billigt zu verkaufen bei **David Görrig, Taunusstraße 23.** 10729

Ein englischer, zweisitziger **Kinderwagen** ist abzugeben Mainzerstraße 26. 11158

Eine sehr schön gearbeitete **Kelter** mit eiserner Schraube, eine **Apfelmahlmühle** und zwei **Fässer** sind zu verkaufen Adolphstraße No. 1, Parterre links. 10557

Bei **C. Christmann sen.** ist eine **Kelter** mit zwei Messingschrauben, welche 2 Ohm ausdrückt, zu verkaufen. 10959

Herrschaften,

welche für tag- oder stundenweise Beschäftigung **Arbeiterinnen** suchen, namentlich zum **Putzen, Waschen, Nähen, Bügeln**, als **Wärterinnen** &c., belieben ihre Bestellungen zu machen auf dem Nachweise-Bureau:
Marktstrasse No. 36. 9512

Französischer Unterricht wird von einem **Franzosen** ertheilt Goldgasse No. 17. 1r Stock.

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin, welche zugleich der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Das Nähere bei Frau Hofrath **Laur**, Taunusstraße 28. 10937

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, **Kapellenstr. 4.** 962

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß wir dem Herrn Anwalt
August Kunz in Wiesbaden eine Haupt-Agentur übertragen haben.

Lübeck im Juni 1864.

10096

Die Direction
v. c. **C. Gille.**

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Entgegennahme von Ver-
sicherungsanträgen, und erkläre mich zu jeder Auskunft bereit.

Aug. Kunz, Mauritiusplatz 3.

Pension suisse

en face de la Trinkhalle

Bade - Bade.

Appartements élégants pour grandes familles, chambres garnies, table
d'hôte à des prix modérés.

121

Wwe. Guggenbuhler, propriétaire.

Dr. Pattison's

Gichtwalle.

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art,
als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen. Kopf-, Hand- u. Knie-
gicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz 2c.

Ganze Packete zu 30 fr., halbe Packete zu 16 fr. sammt Gebrauchsan-
weisungen und Zeugnissen bei

A. Flocker Webergasse 17. 80

Englische Steinautgefäße

mit Jennings luftdicht schließenden Patent-Deckeln

zum Einmachen von Gemüse, Früchten 2c. haben sich hierzu als unübertroffen
bewährt. Dieselben sind fortdauernd verwendbar, leicht zu verschließen und zu
öffnen und so einfach in der Verwendung, daß ohne weitere Sachkenntniß mit
der größten Zuverlässigkeit alle Arten von Nahrungsmitteln darin conservirt
werden können. Haupt-Depot bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 6562

Photographien, als: Portraits, Landschaften und Genrebilder, Photo-
graphien-Album 2c. in schönster Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 11162

Rindfleisch,

frisch geschlachtet, wird heute Donnerstag 21. Juli per Pfd. 11 fr. verkauft
Röderstraße 19. 11159

Rindfleisch I. Qualität per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei
A. Bär, Saalgasse 4. 10259

Gute Kuhmilch und neue Kartoffeln sind zu haben bei
11175 **Th. Schumacher, Ludwigstraße 13.**

Neugasse 2 sind gute neue Kartoffeln der Rumpf 10 fr. zu haben. 10953

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung, — Langgasse No. 27:

pro Juli. — Preis 6 fr.

Kur-Etablissement und Pension.

Russische Dampfbäder, Duzend Abonnements-Karten . .	10 fl.	— fr.
Eisennadelbäder, „ „ „ „ ..	7 "	12 "
Warme Sülzwasserbäder, „ „ ..	4 "	— "
Kalte Wellenbäder, „ „ ..	3 "	30 "
" Rollbäder, " " ..	3 "	— "
" Douche-, Regen-, Staub- oder Brausebäder, ..	2 "	— "
Halbdugend, Vierteldugend und einzelne Karten nach Verhältniß höher.		

Die ausgegebenen Badefarten können zu jeder Zeit und von Jedermann benutzt werden.

forpie

Cacaoschalen, Gesundheits-Chocolade und alle andern Sorten
Punch-Rüsse, Liqueur-Erbsen, gemischte Dragées, Choco-
lade-Pastillen, Drops, Malzbombon 2c. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 11046

Fluide imperial, das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minuten natürlich schwarz oder braun zu färben. In Etuis à 1 fl. 30 fr.

Echtes Klettenwurzeloel, bekannt als das beste Mittel, den Haarmuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern. In Flacon à 28 fr.

Ricinusöl-Pommade, ärztlich geprüft und empfohlen. Bekannt in ihren vorzüglichen Wirkungen zur Stärkung der Haarwurzeln, das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern und da, wo es irgend möglich ist, Haare zu erzeugen. In Töpfchen à 5 Sgr. empfiehlt

A. Flocker. Webergasse 17. 9

fortwährend frisch bei

E. Kadesch, Friedrichstraße 28. 11176

empfiehlst

K. Strasburger, Kirchgasse 10.

bei

A. Herber, Marktstraße 23. 11094

Ein junger Mann, welcher tüchtig ist im Anfertigen von **Herrnfleibern** aller Art, empfiehlt sich hiermit in und außer dem Hause. Näh Erved. 10750

Es wird ein Stall für ein Pferd nebst einer Stube in der Schwalbacher-
straße oder in der Nähe derselben zu miethen gesucht. Näh. Exped. 11177

Mein Sohn Karl verlor oder verlehnte vor kurzer Zeit **Stieler's Schul-**
atlas. Ich bitte dringend um freundliche Zurückgabe.
 11178 **Witt** im Weter Wein

Milk, im Vater Rhein.

Verloren

Montag Abend zwischen 7 und 8 Uhr in den Curfaalanlagen eine kleine **Damenuhr** mit Sprungdeckel und auf beiden Seiten blaue Emaillen, in welchen Blumen von kleinen Steinchen sich befinden; dieselbe hing an einem schwarzen, inwendig weiß gefütterten Elastique-Gürtel mit schwarzem Steinschloß. — Da die Uhr ein Andenken ist, so bittet man den redlichen Finder, solche gegen eine gute Belohnung in der Expedition oder bei Herzoglicher Polizei-Direction abzugeben. 11121

Es wurde ein goldner **Ohrring**, in 15 goldene Perlen eingefast, verloren. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Faulbrunnensstraße 1, Barterre. 11035

Eine perfecte Büglerin kann sogleich dauernde Beschäftigung erhalten Steingasse 26. 11045

Eine gesetzte Person sucht Monatdienst oder eine Dame auszufahren. Näh. Nerostraße 33 im Hinterhaus. 11179

Eine perfecte Putz- und Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres in der Expedition. 10913

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näh. Kranz No. 2, 2 Stiegen. 10221

Eine perfecte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern und allen in dies Fach einschlagenden Artikeln. Goldgasse 6, im 3. Stock. 10392

Goldgasse 6 wird stets Weißzeug genäht.

Eine geübte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Mauergasse 10, drei Stiegen hoch. 11180

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird für eine stille herrschaftliche Familie eine **Dienerin** von gesetztem Alter, welche kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden. Bei wem, sagt die Expedition. 10865

Ein solides Mädchen wird zu größeren Kindern gleich gesucht. Näheres in der Exped. 11124

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen, alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn bald gesucht. Näheres Exped. 11125

Ein reinliches, braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Langgasse 39, 2 Treppen hoch. 11126

Ein anständiges Kindermädchen gesucht. Lohn 30 fl. Näh. Exped. 10965

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 221

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, welches Putz-, Kleidermachen und das Frisiren versteht, wünscht eine Stelle als Jungfer oder zu erwachsenen Kindern; sie spricht englisch und hat gute Zeugnisse. Näheres Exped. 11129

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter und guter Familie, sucht als Gesellschaftlerin oder zur Unterstützung der Hausfrau eine Stelle. Sie sieht mehr auf freundschaftliche Behandlung als hohes Salair. Offerten unter A. werden gebeten, in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11132

Eine junge Deutsche aus guter Familie, welche sich ein Jahr in einem der ersten Pensionate Brüssels und beinahe 2 Jahre in Frankreich aufgehalten hat, und die der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig, auch im Besitze sehr günstiger Zeugnisse ist, sucht eine Stelle als Erzieherin in einer englischen Familie. Näheres in der Exped. 9858

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle. Näheres Friedrichstraße No. 5. 11181

- Mauergasse 6, Hinterhaus, sucht ein tüchtiges Mädchen sogleich Stelle. 11182
- Ein junges katholisches Frauenzimmer, in allen Lehrgegenständen, wie in der Musik gut unterrichtet, sucht eine Stelle als Lehrerin oder Gesellschafterin. Zu erfragen Mainzerstraße 26. 11158
- Mainzerstraße 25 wird eine Köchin gesucht. 11049
- Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt wird auf 1. September oder auch früher gesucht Webergasse 16. 11183
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet Stelle Moritzstraße 5. 11054
- Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Marktplatz 12 bei Bäckermeister Marx. 11184
- Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Römerberg 3, 2 Treppen. 11133
- Eine gefezte Person sucht auf 1. August eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition. 11185
- Ein braves Haus- oder Zimmermädchen sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Röderallee 4 im Hinterhause rechts. 11186
- Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle Hochstätte 3. 11187
- Eine Kammerjungfer oder Bonne sucht sogleich eine Stelle, bei Frau Lettermann, Fautbrunnenstraße 1. 11188
- Es wird ein starkes Mädchen für die Küche gesucht Neugasse 15. 11189
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Römerberg 6 im Hinterhaus. 11190
- Ein junges Mädchen vom Lande, das willig ist, noch nicht hier gedient hat, und etwas nähen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße 39. 11191
- Es wird eine Kammerjungfer für Fremde gesucht, die sogleich eintreten kann. Näheres im „Ritter“, Webergasse 1. 11192
- Ein junger Mann, welcher als Hausknecht diene und mit Pferden umzugehen weiß, auch Gartenarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exp. 11193
- Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei Blumer Hoffschreiner. 11194
- Ein junger Mann von 25 Jahren, der deutschen und französischen Sprache mächtig, wünscht sich als Diener zu placiren. Näheres Exped. 11195
- Un jeune homme allemand, parlant le français, muni de très bons certificats, désire une place comme valet de chambre dans une famille. S'adresser au bureau de cette feuille. 11196
- Ein Scribent wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 11062

Ein tüchtiger Hausbursche

- mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres Exped. 221
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schlosser Duxbach, Röderstraße No. 35. 11061
- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. N. Exped. 10785
- 600 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit bei G. Sahn, Ziegeleibesitzer. 11064
- 1500 fl. und 3000 fl. sind gegen doppelte Versicherung auszuleihen. Von wem, sagt die Exped. 10141
- Emserstraße 16 ist in der Bel-Etage ein Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten. 11066
- Friedrichstraße 40** 10241
- ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen nöthigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näh. in dem Hause selbst, Parterre.

Faustbrunnenstraße 5 (Sommerseite) im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11197

Geisbergstraße 7 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Pumpe, auf 1. October zu vermieten. 10797

Leberberg 4

sind Parterre Salon 4 Schlafzimmer möblirt sogleich zu vermieten. 10530

Michelsberg 8 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 11198

Nerostraße 33, 2 Stiegen hoch, kann ein junger Mann, Israelit, Kost und Logis erhalten. 11199

Rheinstraße 34 1. Etage ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 11200

Fortgesetzte Schwalbacherstraße No. 49 ist ein einzelnes Zimmer abzugeben. 11201

Untere Webergasse 16 ist ein Laden mit Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 1. September zu vermieten. M. Seckbach. 9680

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

Taunusstraße 31 1. Etage 2—5 schön möblirte Zimmer zu verm. 9678

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Nah. Exped. 10716

In der obern Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 11202

Ein Laden mit 3 daranstoßenden Zimmern, Küche u. Zubehör ist auf 1. Juli, auch später zu vermieten. Nah. Exped. 9198

Mehrere möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 10717

Bei einer anständigen Familie können Knaben, welche hier die Schule besuchen, Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 11203

Hochstraße 26 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11204

Eine Kellerabtheilung kühl und geräumig auf sogleich zu vermieten. Wühlgasse 2, Parterre. 11205

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter und Tochter, **Karoline Kunz**, geb. **Röherdt**, Montag den 18. Juli 11¹/₄ Uhr Nachts in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 21. Juli Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 5, aus statt.

11206 Die trauernden Hinterbliebenen.

Miesbadener Theater.

Heute Donnerstag (Zum Erstenmale wiederholt): **König Johann**. Trauerspiel in 5 Akten, von W. Shakespeare, übersezt von A. W. Schlegel und für die deutsche Bühne eingerichtet von Ed. Devrient.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von W. Gellenberg